



- | | | | |
|---|--|----|---|
| 1 | Kirche Rottenstein "Maria vom guten Rat"
Parkmöglichkeit | 8 | Berghof Mußnig, vlg. Kraner Jos |
| 2 | Gehöft Manhart vlg. Huber, 18.Jh. | 9 | Berghof Haßlacher, vlg. Geiger |
| 3 | Berghof Linder, vlg. Orter | 10 | Berghof Eder, vlg. Stocker Lug |
| 4 | Ehemaliger Bauernhof Schader, heute
Ferienhaus | 11 | Berghof Lerchster, vlg. Framinger
und Lerchster, vlg. Binter |
| 5 | Berghof Lerchster, vlg. Holzmann | 12 | Stocker Albert, vlg. Moser (ehemaliges
Berggasthaus) |
| 6 | Alter Berghof Holzmann Zenz, 18. Jh.
teilweise in Betrieb | 13 | Ferienhaus Lack |
| 7 | Berghof Stocker, vlg. Kraner Mich | 14 | Althof Brandner, vlg. Trattner |
| | | 15 | Altes und neues Schulgebäude, kein Schul-
betrieb |

Charakteristik

Die Ortschaft Rottenstein ist Teil der Marktgemeinde Steinfeld und hat 86 Einwohner. Entstanden ist sie aus ehemaligen Knappenbehausungen, die sich nach Ende der Bergbauzeit in ein Gebiet mit hochalpiner Land- und Forstwirtschaft verändert haben.

Die landwirtschaftlichen Nutzflächen bilden geschlossene Besitzeinheiten, sogenannte Einödfuren. Da die Bewirtschaftung der als Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe geführten Bergbauernhöfe im Gebirge erschwert ist, erfolgte eine Einteilung in Erschwerniszonen der hochalpinen Kulturlandschaft, um jene auch in Zukunft sicherzustellen.

Geprägt ist die Landschaft von steilen Hängen, die über Generationen hinweg mit

Mühe und Fleiß bewirtschaftet werden. Eine Besonderheit sind die überall anzutreffenden Steinmauern, die einerseits den Weg sichern und andererseits als Stützmauern für die darübergelegenen Felder errichtet wurden. Die Rottensteiner Steinmaurer waren ob ihres Talents weitherum bekannt.



Rottensteiner Berghöfe Wanderweg

Erleben Sie die romantische Atmosphäre des Berghöfe-Wanderweges! Er führt durch blühende Bergwiesen und schattige Wäldchen, den Mauern entlang, welche durch die Bergbauern in mühevoller Kleinarbeit errichtet wurden. Schöne Ausblicke in das Tal belohnen den Wanderer.

Erreichbarkeit des Ausgangspunktes „Rottensteiner Kirche“:

* Mit dem Auto von Steinfeld aus auf der ca. 5km langen Rottensteinerstraße, Parkmöglichkeit.

* Zu Fuß von Steinfeld auf den Mitterberg und dann über den Birkleitnsteig, 1,5 bis 2 Stunden.

Weglänge: ca. 4km

Wanderdauer: ca. 1,5 Stunden

Seehöhe: 1200m

Höhendifferenz: ca. 100m

GPS: N 46° 45' 58"

O 13° 13' 20"



Marktgemeinde Steinfeld

Fritz Stroblplatz 1, 04717/301 Email: steinfeld@ktn.gde.at

Hochtraten
 Nockberg
 Poludnig
 Mittagsnock
 Krone
 Kreuzbergsattel
 Gartnerkofel
 Roßkofel
 Trogkofel
 Reißkofel
 Jauken
 Wassertheuer



Blick auf Stador und Latschur, sowie auf die Dörfer Gerlamoos, Fellbach und Lind.



Kirche „Maria vom Guten Rat“, 18. Jh.



Stadl beim Gehöft Manhart, vlg. Huber



Gehöfte Lerchster und Holzmann Zenz



Bergweihe, früher am Tag Joh. des Täufers (24. Juni), verlobter Feiertag

